

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Juni 2017

Columbia HIKE and RUN am 10. und 11. Juni

Alle Infos zur Veranstaltung lesen Sie auf Seite 6



Ausstellungen Sixenhof

Bis 31. Oktober präsentiert der Sixenhof zwei Ausstellungen zu den Themen "Die Achenseeregion auf alten Ansichtskarten" und die "Kost unsere Vorfahren".

Alles Wissenswerte dazu ist auf Seite 2 zu lesen.

Priesterjubiläum

Eine große Feier gab es anlässlich des 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer MMag. Pater Thomas Naupp OSB.

Den Bericht zu den Feierlichkeiten in Steinberg am Rofan ist auf auf Seite 14 zu finden.

Super Ergebnisse

Großartige Leistungen erzielten die Sportler vom Taekwondo Verein Achensee beim 7. Intern. Kaiserwinkl Open sowie bei den Tiroler Taekwondo Meisterschaften.

Alle Ergebnisse lesen Sie auf Seite 4.

Die Achenseeregion auf alten Ansichtskarten

Der „Tag des Buches“ am Weißen Sonntag war passend für die Präsentation des neuesten Werkes von Benediktinerpater MMag. Thomas Naupp und Martin Reiter im Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch. Das vorgestellte Buch trägt den Titel „Die Achenseeregion auf alten Ansichtskarten“. Eröffnet wurde auch die gleichlautende Sonderausstellung im Museum. Pater Thomas Naupp und Martin Reiter haben in ihrem neuen Buch eine Auswahl von 238 historischen „Ansichtskarten der Gemeinden rund um den Achensee aus der Zeit von etwa 1890 bis in die 1940er Jahre zusammengestellt. Dazu finden sich zeitgenössische Zeitungs-



meldungen und Berichte. Somit können sich die Leser bildlich und textlich in die damalige Zeit zurückversetzen.

Die älteste Ansichtskarte stammt aus dem Jahr 1891 und zeigt eine Lithografie des Hotels Scholastika. Sie wur-

de im Juli 1891 verschickt. Postkarten und Bildpostkarten waren die SMS („Kurz-nachrichten“) des 19. und 20. Jahrhunderts. Nach ihrer amtlichen Einführung revolutionierten sie in Europa und aller Welt die Kommunikation als preiswerte und schnelle Möglichkeit der Korrespondenz. Mehr als 100 Jahre lang waren sie der konkurrenzlose Verkaufsschlager schlechthin. Erst die neuen multimedialen Kommunikationsformen ließen ihre Bedeutung zeitgleich zum Ausklang des 20. Jahrhunderts rasant schwinden. Heute sind Post- und Ansichtskarten sowie Ganzsachen und Bildpostkarten begehrte Sammelobjekte.

Das Land Tirol ehrte Traditionsbetriebe, darunter die Achenseeschifffahrt mit der 130-jährigen Geschichte.

Am Mittwoch, den 19. April wurden 31 Tiroler Traditionsunternehmen aus acht Bezirken für ihre langjährige Wirtschaftlichkeit geehrt, darunter auch die Achenseeschifffahrt, welche 1887 gegründet wurde! Die Achenseeschifffahrt freut sich über ihr 130-jähriges Bestehen und die Wertschätzung von seitens des Landes Tirol. „Mit diesem Galaabend sagen wir allen Persönlichkeiten, die hinter den Traditionsunternehmen stehen, ein herzliches Dankeschön – für ihren Einsatz, die Sicherung von Arbeitsplätzen, die regionale Versorgung der Bevölkerung und der Gäste sowie ihren Beitrag zum Funktionieren unseres Sozialsystems zum Wohle der Bevölkerung“, erklärte LH Günther Platter bei der Ehrung im Congress Igls. Die Ehrenurkunde wurde durch Herrn Landeshauptmann Günther Platter und Frau Wirtschaftslandesrätin Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf an Frau Kapitän Daniela Neuhauser (Betriebsleiterstellvertreterin) und an Herrn Kapitän Albert Bichler (Betriebsleiter) überreicht.



© Land Tirol/Die Fotografen

Ausstellung im Heimatmuseum Sixenhof

Wie haben unsere Vorfahren gelebt? Welche Kost stand an der Tagesordnung, wie wurden kleine und große Wehwehchen mit den selbst hergestellten Salben geheilt? Dies und viel mehr gibt es von 01. Mai bis 31. Oktober bei der Ausstellung im Sixenhof zu sehen.

Sauerkraut, Kartoffeln und „Boa“ (Sau- oder Pferdebohnen genannt) waren die Hauptnahrungsmittel der Vorfahren im Achen-tal. Milchprodukte, Eier und Speck zählten ebenso zu den wertvollen Lebensmitteln. Majoran, Salz, Pfeffer

und Kümmel verwendete man als Gewürze. Als Fett gab es Butter und Schweineschmalz. Mit Zucker wurde gespart. Die Salatmarinade bestand meistens aus zerlassener Butter und Molke. Das Mittagessen wiederholte sich oft wöchentlich.

Hier ein Beispiel eines typischen „Wochenplanes“ aus früheren Zeiten:

Montag: „G m e r b“ (Kartoffelschmarrn) mit Sauerkraut oder Kartoffelb-lattln
 Dienstag: Fastenknö-

del (Semmelknödel) in Erbsensuppe oder Boa

„eingebrennt“ mit Sauerkraut

Mittwoch: Kleine Nudeln mit Sauerkraut (Erdäpfelpauzen)

Donnerstag: Gerstlsuppe Strauben oder andere einfache Mehlspeisen

Freitag: „Türggerla“ (Polentaschmarrn) mit Sauerkraut und Buttermilch

Samstag: „G r u a ß e Nuln (Germteigkrapfen oder Kiachl) mit Sauerkraut

Sonntag: Speckknödel mit Sauerkraut

Das Heimatmuseum hat täg-

lich von 13.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet!



Gewürze von anno dazumal

„Dahoam ist´s doch am Schönsten“

Unter diesem Motto gibt es heuer wieder für die Einheimischen die Saisonkarte für die Achenseeschiffahrt! Dieses Produkt ist NUR für Achenseer. Die Saisonkarte ist über die „Dahoam-Card“ – welche in den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing abgeholt werden kann – aufbuchbar und kann bei den Informationsbüros des Tourismusverbandes Achensee und bei der Achenseeschiffahrt selbst gekauft und aufgebucht werden. Damit können Einheimische für EUR 180,00 pro Person die Linienschiffahrt über die ganze Saison (bis 29. Oktober 2017) nach Lust und Laune genießen. 50 % Ermäßigung erhalten die Kinder der Geburtsjahrgänge 2002 bis 2010. Gegen Vorlage der Saisonkarte gibt es bei den Veranstaltungen am Schiff einen Rabatt von 10 %.

Mitarbeiter der Achenseeschiffahrt setzen sich fürs Karwendel ein

Bereits seit mehreren Jahren organisiert der Naturpark Karwendel Müllsammelaktionen in verschiedenen Bereichen des Schutzgebietes. So auch in den Karwendeltälern am Achensee, wo jedes Jahr zahlreiche Freiwillige einen Tag der Natur widmen. Haufenweise achtlos in der Natur entsorgter Unrat, darunter Taschentücher, Verpackungsmaterial und Kaugummi, wird hier jedes Jahr in den Wäldern und Wiesen zusammengesammelt und richtig entsorgt. Besonders



erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang der Einsatz der Achenseeschiffahrt. Am 04. Mai haben MitarbeiterInnen der Schiffahrt bereits

zum dritten mal geholfen die Karwendeltäler von Müll zu befreien. Diesmal haben 9 MitarbeiterInnen der Achenseeschiffahrt einen ganzen

Tag lang mit vollem Einsatz im Tristenau-, Falztürn- und Gerntal Müll gesammelt. Im Gesamten sind dabei über 600 Liter zusammengekommen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung der MitarbeiterInnen der Achenseeschiffahrt! Die Aktion wurde unterstützt von Reinwerfen statt Wegwerfen, der Weggemeinschaft Per-tisau, BIO vom BERG, dem Lagerhaus und dem Raiffeisen Club Tirol. Vielen Dank!

Am 9. Juni ist es wieder soweit - wir laden ein zur langen Nacht der Kirchen

Eine Nacht in der es viel zu erleben gibt.

Eine Nacht in der es viel zu erleben gibt. Hier das Programm in der Pfarre Eben:

18.00 Uhr HI. Messe in der Notburgakirche mit dem Notburgachor
18.45 bis 19.30 Uhr Führung im Notburgamuseum Gesänge & Texte in der Notburgakirche
19.30 Uhr Konzert mit der Gruppe „Findling“ Notburgakirche - Eintritt: freiwillige Spende
21.00 Uhr Film im Widum
22.30 Uhr Gebet für den Frieden in der Welt



Verleihung der Winter-Awards und Vergabe der Pistengütesiegel

Am 25. April fand die Verleihung der Winter-Awards 2016/17 und Vergabe der internationalen Pistengütesiegel wieder auf der MS ACHENSEE statt. Die Mitglieder des internationalen Skiareatests waren in der vergangenen Wintersaison 2016/17 wieder anonym unterwegs und bewerteten Skigebiete und deren Angebote nach den bewährten Skiareatest-Kriterien. Während der Verkündung der Ergebnisse genossen die Gäste eine Rundfahrt auf dem Achensee bei einem genussvollen 4-Gänge-Galamenü. Klaus Hönigsberger, Skiareatest-Präsident und Moderatorin Silvia Fontanive konnten 340 Gäste auf dem schwimmenden Gästesaal begrüßen, unter anderem mit dabei: Landtagsabgeordneter Siegfried Egger in Vertretung des Landeshauptmannes, Grossrat Leo Jeker aus der Schweiz, Trainerlegende Charly Kahr und Rodel-Doppelweltmeisterin Lea Geiger. Für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde Betriebsleiter und Kapitän Albert Bichler. Die „MS Achensee“, die für Events bereit steht, schwebte im Koppelverband mit der „MS Stadt Innsbruck“ über den Achensee.



© s&t/Achenseeschiffahrt

16. Wehrmedizinisches Partnerschaftstreffen in Pertisau

Das 16. Partnerschaftstreffen der Bereichsgruppe Bayern und der Landesgruppe Tirol wurde von 28. April bis 01. Mai in Pertisau am Achensee veranstaltet.

Das Kernthema der Veranstaltung lautete „Menschen auf der Flucht, gestern-heute-morgen“. Für knapp 40 Besucher gab es am Samstag den ganzen Tag über spannende Themen die von interessanten Referenten vorgetragen wurden. Karin Kneissl analysierte die derzeitige Situation im Nahen Osten aber auch Afrika welche Auswirkungen künftig auf Europa haben wird. Militärkommandant Bauer, wie auch der stellvertretende Polizeidirektor Dr. Kohler, zeigten aus deren Sicht die Notwendigkeiten, welche auf



das Österreichische Bundesheer, wie auch auf die Tiroler Polizei, zukommen werden

in nächster Zeit. Peter Mader vom Tiroler RK berichtete dem Publikum von den

Anstrengungen, welche für die Bewältigung und Versorgung der Flüchtlinge in den Herbsttagen 2015 im Raum Kufstein und Erl notwendig waren. Ein „Tiroler Empfang“ gesponsert vom Land Tirol sorgte für einen gemütlichen Abend bei dem die Kameradschaft vertieft werden konnte. Der Sonntag begann mit einem Wortgottesdienst und Totengedenken. Hptm Hörtnagl berichtete von seiner Verwendung als Buslenker im Herbst 2015. Abschließend referiert OTL Andreas Walter aus Bayern vom Aufbau und Betrieb eines Zeltlagers in Feldkirchen durch die Bundeswehr.

„Wir kommen wieder,“ war der einhellige Tenor aller Besucher!



Spitzen Ergebnis bei den 7. Intern. Kaiserwinkl Open 2017

Die Kaiserwinkl Open sind jedes Jahr aufs Neue ein absolutes Highlight unter allen Turnieren, bei denen der Taekwondo-Verein-Achensee startet. Mittlerweile sind die Int. Kaiserwinkl Open das zweitgrößte Turnier in Österreich. Beim diesjährigen Turnier am 29. April nahmen 370 Sportler aus 7 Nationen teil (aus Israel, Tschechien, Slowakai, Italien, Schweiz, Deutschland, Österreich). 2011 waren es gerade einmal 3 Kämpfer von uns gewesen, die bei den 2. Kaiserwinkl Open starteten – und 2017 haben sich stattliche 21 Athleten vom TKD-Verein Achensee dieser Herausforderung gestellt. Wir freuen uns sehr, über diese große Teilnahme und danken an dieser Stelle besonders auch den Eltern für die tolle Unterstützung. Auch dafür, dass sie die Kinder zuverlässig zu den Trainingseinheiten bringen. 6 Vereinsmitglieder sind übrigens das erste Mal bei einem Turnier gestartet und konnten gleich spannende Eindrücke der Wettkampfszene sammeln.

Ergebnisse:

1. Platz "Gold"-Tobias G./Larissa N./ Alexander A./ Emma R.
2. Platz "Silber"- Maria J./ Lisa K./ David H.
3. Platz "Bronze" - Janin N./ Raphael V./Mila Sch./Maximilian Schw./Valentina R./Santino O. /Hannes K. /Fabian A./Lisa B. Gül K. /Hannah T. /Mario A.

Durch diese tolle Leistung der Sportler, konnte der TKD-Verein Achensee im Mannschaftsranking den 4. Platz belegen. Euch allen alles Gute und viel Erfolg weiterhin.

7x Gold bei den Tiroler Taekwondo Meisterschaften!

Auch 2017 nahm der Taekwondo-Verein-Achensee an den Tiroler Meisterschaften teil. Das Turnier wurde am 6. Mai in Innsbruck ausgetragen. Obwohl der Verein mit nur 15 Athleten angetreten war, konnte er sich mit 7 Gold, 3 Silber und 4 Bronze Medaillen einen hervorragenden 4. Platz in der Vereinswertung von 19 Vereinen aus Tirol sichern. Es waren so spannende Wettkämpfe wie noch nie!

1. Platz - Tiroler Meister "Gold": Santino O. - LK2 Kadetten +65kg/ Fabian A. - LK2 Kadetten -41kg/ Valentina R. - LK1 Schüler -27kg/ Larissa N. - LK1 Kadetten -37kg/ Tobias G. -



LK1 Schüler -40kg/ Sarah G. - LK1 Junioren -68kg/ Emma R. -LK1 Schüler -40kg

2. Platz - Vizemeister "Silber": Gül K. - LK2 Senioren +67kg Raphael V. - LK2 Schüler B-20kg/ Maria J. - LK1 Schüler -33kg

3. Platz "Bronze": Lisa B. - LK1 Senioren -57kg/Ronja P. - LK2 Schüler -30kg/ Lucas P. - LK1 Kadetten -41kg/David H. - LK1 Kadetten -49kg

Herzliche Gratulation an alle zu Ihrem tollen Ergebnis. Mehr Bilder zu den Turnieren findet ihr auf: www.taekwondo-achensee.at



Firmlingswallfahrt St. Georgenberg



Immer am 13. Mai findet die Nachtwallfahrt für die Firmlinge und Jugendlichen nach St. Georgenberg statt. Auch einige Firmlinge von Eben, Pertisau und Achenkirch waren heuer mit dabei. Es war ein schönes Gemeinschaftserlebnis!



Tourismusverband Achensee

Neuer Premium Familien-Nestpartner



v.l. Martin Tschoner, Marion Luxner, Chef Rezeptionistin Catharina Lewik und Marlies Erhard.

Das Familien- und Vitalhotel Cordial in Achenkirch ist neues Mitglied der Premium Nestpartner im Rahmen der Tiroler Familiennester. Neben den sieben bisherigen Partnern, wie Aktiv Spa Resort Rieser, Hotel Caroline, Appartements Garni Fortuna, Pension und Appartements Marxenhof, Hotel-Garni Leithner, Hotel Garni Lechnerhof, Appartements Waldruh, erfüllt auch das Cordial Hotel alle Kriterien für einen gelungenen Familienurlaub am Achensee. Marlies Erhard von den Tiroler Familiennestern überreichte das Gütesiegel und gratulierte zusammen mit Martin Tschoner vom Tourismusverband Achensee zur Auszeichnung.

Karwendelmarsch - Trailrunningcamp

Von 22. bis 25. Juni findet das Sportalpen Trailrunningcamp zur Vorbereitung auf den Karwendelmarsch statt. Dabei wird die Originalstrecke (52 km) des legendären Marsches in 2 Teilen abgelaufen. Eine Hüttenübernachtung und zwei Nächte im 4**** Hotel Zillertaler Hof in Achenkirch, jede Menge Tipps & Tricks sowie Produkttests erwarten die Teilnehmer. Das Angebot inklusive drei Übernachtungen mit Halbpension, 4 Tage Trainingsprogramm, Shuttleservice, Produkttests sowie einen Startplatz für den Karwendelmarsch 2017 kostet EUR 495,00 pro Person und ist über sportalpen.com buchbar. Detaillierte Infos und Anmeldung unter www.sportalpen.com/trainingscamps



Columbia HIKE & RUN

am 10. und 11. Juni rund um Achenkirch

Neben der bereits etablierten Columbia WANDERLUST mit einer 24-Stunden und einer 12-Stunden-Ausgabe gibt es 2017 erstmals die Columbia TRAIL CHALLENGE. In zwei Distanzen, Kurz- und Mittelstrecke, gilt es spannende Trails vom Seeufer bis in die Bergwelt zu erkunden.

Columbia WANDERLUST ist ein rundum organisiertes Wandererlebnis für Naturliebhaber, die mit Gleichgesinnten, Freunden, der Familie oder ihrem Verein gemeinsam 12 oder 24 Stunden Bergfreude genießen und eine besondere Herausforderung meistern wollen: Jeder auf seinem persönlichen Level, wer möchte bis an seine



Grenzen. Streckenlänge und Pausen werden individuell nach eigenem Bedürfnis bestimmt. Unterwegs werden die Wanderer an den Verpflegungs-

stationen bestens versorgt. Immer mit von der Partie sind grandiose Aussichten auf die atemberaubende Naturlandschaft und Tirols größten See.

Die Columbia TRAIL CHALLENGE richtet sich sowohl auf ambitionierte Trailrunner als auch an den bewegungsliebenden Breitensportler, die ihre ersten Erfahrungen im Trailrunning machen wollen.

Zur Auswahl stehen zwei Distanzen, die sich auf abwechslungsreichen Bergwegen durch die Landschaft schlängeln: eine Kurzstrecke von ein bis drei Stunden und eine Mittelstrecke über drei bis fünf Stunden.

Alle Informationen zum Streckenverlauf, der Teilnahmegebühren sowie zur Anmeldung sind unter www.columbia-24h-wanderlust.de abrufbar



Gemeinde Achenkirch

Achenkirch gratuliert



Bürgermeister Karl Moser überbrachte Jubilar Ernst Pattis die besten Wünsche zum 85. Geburtstag.

Grasausläuter in Achenwald



Grasausläuten - Kinder treiben bei einem „Lärmumzug“ mit Glocken und Schellen symbolisch den Winter aus. Eine starke Grasausläutergruppe in unserem Ortsteil Achenwald hielt dieses Brauchtum im heurigen Jahr so richtig aufrecht.

Loipen- und Fußgängerbrücke Schröfelsbach



Gleich nach der Schneeschmelze wurde mit dem dringend erforderlichen Neubau der Loipen- und Fußgängerbrücke über den Schröfelsbach begonnen. Die Brücke wurde nach den Kriterien für die Regulierung der Seeache geplant und auch ausgeführt, so dass diese dann auch in dieses Projekt integriert werden kann (Uferbegleitweg). Die Sanierungsmaßnahmen waren aufgrund des schlechten Zustandes beider Brücken dringend erforderlich.

"Kommt, lasst uns turnen"

Große Freude herrscht bei den Kindern der Arche - wir haben neue Turngeräte bekommen. Spendiert wurden die Geräte (unter anderem zwei Sprungkästen, eine Halbleiter und ein Balancierbalken) vom Basarteam rund um Magdalena Wieser. Diese Geräte ermöglichen die Umsetzung vieler Bewegungsbaustellen, in denen es immer wieder um Koordination und Gleichgewicht geht. Wir



alle sagen DANKE

Liebe Eltern!

Unser Hort Jahr neigt sich schon wieder langsam dem Ende zu, deshalb wollen wir euch eine Information über unseren „Kinderhort Arche der Kinder“ zukommen lassen und uns kurz vorstellen.

Unser Team besteht aus einer gruppenführenden Pädagogin und einer Assistentin. Wir sind ein altersweiterter Hort und begleiten Kinder zwischen vier und 14 Jahren in ihrer Freizeit, bei den Hausaufgaben und stehen den Kindern immer mit Rat und Tat zur Seite.

Wir

... schaffen eine vertraute Atmosphäre, in der sich die Kinder fallen lassen und wohlfühlen können. Durch einen strukturierten Tagesablauf mit Ritualen und Regeln erfahren die Kinder Halt und Sicherheit.

... gewährleisten den Kindern Zeit und Raum, um sich nach der Schule oder nach dem Kindergarten erholen zu können.

... bieten den Kindern regelmäßige Naturerlebnisse wie zum Beispiel Waldtage und vielfältige Aktivitäten, bei denen die Kinder selber ent-

scheiden dürfen, ob sie daran teilnehmen wollen oder sich lieber in ihr freies Spiel vertiefen und selbst kreativ werden möchten.

... arbeiten interessenorientiert und beziehen Kinderthemen in die Arbeit mit ein.

... helfen den Kindern bei der Hausübung und beim Lernen. Bei Fragen stehen wir den Kindern jederzeit gerne zur Seite. Dabei fördern wir die Selbstständigkeit und bieten den Kindern bei Bedarf auch ein kreatives und gezieltes Lernangebot an.

Soziales Lernen wird bei uns ganz groß geschrieben. Die Kleinen lernen von den Großen und umgekehrt auch die Großen von den Kleinen, wie zum Beispiel Rücksicht zu nehmen und verantwortungsvoll mit den Kleineren umzugehen. Die Kinder erwerben auch durch zahlreiche Projekte und Angebote soziale und emotionale Kom-

petenzen, wie zum Beispiel Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit sowie Empathie.

Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen, betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es dir erzählt. Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast!

Für Fragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung!

Anmeldefrist: 30. Juni

Wir sind von Montag bis Freitag von 11.15 Uhr bis 17.15 Uhr telefonisch unter folgender Nummer erreichbar : 0676/844255264. Termine für Anmeldegespräche können im Vorhinein telefonisch mit der Leitung vereinbart werden. Wir freuen uns auf euch!

Euer Hort-Team Anne und Maria

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten
Olivia Piskorz

Geburtstage
50 Jahre

Thomas Schäfert
Anna Dugasova
Walter Margreiter

60 Jahre

Hermann Kirchler
Michael Rießler
Anna Mederer

70 Jahre

Johann Neukircher
Maria Haberl

75 Jahre

Walter Regensburger
Anna Maria Erkelens
Alois Gardener
Karl Glatz
Heinrich Rinner

80 Jahre

Maximilien Kern

85 Jahre

Alfred Eder

95 Jahre

Margarethe Leitner

Silberne Hochzeit

Aloisia und Robert
Rupprechter

Goldene Hochzeit

Fam. Christoph Brezina

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Franz Stubenböck im
86. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Achenkirch spendet Blut

Blutspendeaktion des roten Kreuzes und der Gemeinde Achenkirch

Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Frühjahrsaktion des Blutspendedienstes zu beteiligen. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte jedoch nicht älter als 60 Jahre sein. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ Blutspender benötigt. Unsere leidenden Mitmenschen (Unfälle, Operationen udgl.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt am

DONNERSTAG, den 22. Juni 2017
von 16.00 bis 20.00 Uhr in die
Mehrzweckhalle Achenkirch

Mit deiner Spende hilfst du mit Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit, und du rettetest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Florianikirchgang in Achenkirch



Über 100 Feuerwehrmänner bzw. Feuerwehrfrauen sind anlässlich des Schutzpatrons der Feuerwehr zum gemeinsamen Gottesdienst ausgerückt. Für eine Gemeinde immer wieder ein beru-

higendes Gefühl, wenn eine so stattliche Formation der Bevölkerung präsentiert werden kann. Natürlich wurde der Anlass genutzt, um Beförderungen vorzunehmen. Kommandantstellvertreter Helmut König wurde zum Oberbrandinspektor befördert. Der gemütliche Teil fand im Gasthaus Marie statt, wo unsere Feuerwehrmitglieder vom Wirt Alex hervorragend bewirtet wurden.

Viel zu tun am Fußballplatz

Mittlerweile sind alle unsere Mannschaften in die Frühjahrsaison gestartet. Bevor man jedoch mit dem Meisterschaftsbetrieb beginnen konnte, gab es für unsere Männer noch viel Arbeiten zu erledigen. Bereits in den Wintermonaten konnte der Umbau in der Kantine in Angriff genommen werden. Die neue Kühlanlage erforderte eine neue Bar. Auch die Tische und Bänke mussten angepasst werden. Somit erstrahlt unser Vereinslokal in neuem Glanze. Dies alles ermöglichte uns die Familie Hansi und Loisi Rieser, Kinderhotel Buchau, die uns viele Geräte und Möbel gesponsert haben. Ein ganz herzliches Dankeschön den beiden. Auch an der Außenanlage musste so einiges getan werden. Der alte und mittlerweile gefährliche Zaun, der rund um die gesamte Anlage führte, musste dringend erneuert werden. Viele Stunden nahm dieses Projekt in Anspruch. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Achenkirch, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Anschaffung des neuen Zaunes ermöglicht hat. Ein großer Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer, allen voran Kurt Ledermaier und Stefan Woloschyn, die sich wochenlang täglich am Platz mit Mitgliedern des Vorstandes und der Mannschaft getroffen haben. Vom tollen Ergebnis könnt ihr euch alle persönlich überzeugen. Ein weiteres freudiges Ereignis stand bereits im Februar



Mannschaftsfoto Reserve

auf unserem Kalender. Unser langjähriger Obmann, Trainer und Spieler Willi Kronberger feierte seinen 60igsten Geburtstag. Der Ausschuss hat beschlossen Willi Kronberger zum Ehrenmitglied zu ernennen. Vorstand und Spieler fanden sich ein um zu gratulieren. Obmann Fabian Egger und sein Stellvertreter Sascha Tonauer überreichten dem Jubilar anlässlich der Feier die Urkunde. Auf diesem Wege wünschen wir un-



„Fußball Willi“

serem „Fußball Willi“ nochmal alles erdenklich Gute zum 60. Geburtstag! Dank unseres Hauptsponsors, der Raiffeisenbank

si Pockstaller, konnte sich unsere Kampfmannschaft beim ersten Heimspiel mit neuen Dressen präsentieren. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung! Der SV Achenkirch wünscht all seinen Spielern weiterhin eine verletzungsfreie und spannende Saison und den vielen treuen Fans, denen kein Weg zu weit ist, viele Möglichkeiten mit den Mannschaften zu feiern. Eure Unterstützung ist einfach großartig!

Achenkirch mit Direktor Han-



Fußball Kampfmannschaft

Heimspiele SV Achenkirch

U11	Sa, 10.06.2017, 10.00 Uhr SPG Achenal : Hall
U14	Sa, 10.06.2017, 11.30 Uhr SPG Achenal : Hippach
Reserve	Sa, 17.06.2017, 15.30 Uhr SV Achenkirch : Schlitters
KM	Sa, 17.06.2017, 18.00 Uhr SV Achenkirch : Schlitters
Kleinfeldturnier	Sa, 24.06.2017

Bürger Service - Termine

Dienstag, 13. Juni 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 09. Juni 2017 im Gemeindeamt Achenkirch



Gemeinde Eben

Erstkommunion der Volksschule Maurach



„Gemeinsam mit Jesus im Boot“

Tamara, Dominik, Lucas, Ylvie, Sabine, Antonio, Ivano, Kilian, Lara, Jacob, Nora, Sophia und Valentin feierten am 30. April das Fest der 1. Heiligen Kommunion in der Notburgakirche in Eben.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Tischmüttern, der Klassenlehrerin Frau Melanie Moser, dem Volksschulchor unter der Leitung des Schulleiters Georg Troppmair, der Musikkapelle Eben und den Eltern der 3. Klassen für die anschließende Agape, sowie allen anderen, die die Kinder auf den Weg zur Erstkommunion begleitet haben.

Religionslehrer Markus Leitinger

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 11. Mai 2017

Straßennamen für Pertisau

Die neuen Straßennamen in Pertisau wurden in mehreren Ausschusssitzungen unter Einbindung der Bevölkerung festgelegt und werden diese nun dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgeschlagen. Die dadurch erforderliche Ummummerierung der Gebäude hat der zuständige Ausschuss bereits erarbeitet. Die Hausnummernschilder sollen so wie im Ortsteil Maurach gestaltet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Verordnung zur Bezeichnung der Verkehrsflächen in Pertisau zu genehmigen. Diese Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft. Bis dahin hat man Zeit, sich auf die Umstellung vorzubereiten und werden die Hauseigentümer über die zu treffenden Maßnahmen informiert.

Zusätzliche Kinderbetreuungseinrichtung in Maurach

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Einrichtung einer weiteren Kinderbetreuungsgruppe im Erdgeschoß des Gemeindehauses in Maurach. Gemäß konkreter Kostenaufgliederung des Herrn Architekten würde diese Baumaßnahme Ausgaben in der Höhe von ca. netto 220.000,- zusätzlich der Honorarkosten mit sich bringen. Mit diesen hohen Kosten war nicht zu rechnen und es ist nur ein Betrag von EUR 75.000,- für diesen Zweck budgetiert. Für den Bürgermeister wäre der ev. Zubau bei der bestehenden Kindergruppe im Obergeschoß des Gemeindezentrums eine mögliche und ev. preisgünstigere Variante. Dies sehen auch mehrere Gemeinderäte und so ist man sich einig, dass seitens des Architekten rasch die Machbarkeit und die Kosten dieser Variante geprüft bzw. erhoben werden sollen.

Sommerspielplatz und Schiwiese am Rofan

Der Bürgermeister berichtet, dass die Rofan-Seilbahn AG die Errichtung eines Sommerspielplatzes im Bereich der Bergstation beabsichtigt. Die

Gemeinde Eben soll diesbezüglich mit dem Grundeigentümer einen Dienstbarkeitsvertrag abschließen. Gemäß diesem Vertrag würde auch das Recht der Anlegung eines Übungsgeländes für Schianfänger samt technischer Beschneidung dieses Bereiches eingeräumt. Weiters wäre auch die Errichtung eines Gebäudes mit WC-Anlage, Lager und Schischulbüro bzw. Aufenthaltsraum sowie die Vornahme der erforderlichen Geländekorrekturen möglich. Der Bürgermeister stellt klar, dass die Gemeinde keinesfalls die im Vertrag angeführten Anlagen errichten und betreiben wird, sondern die diesbezüglichen Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag der Rofan-Seilbahn AG bzw. dem Schischulbetreiber übertragen werden. Dazu benötigt es weitere Verträge mit diesen dritten Personen und wird darin sichergestellt, dass die Gemeinde keine Errichtungs-, Betriebs- und Erhaltungskosten sowie keine Haftung betr. die Anlagen übernimmt. Als Gegenleistung für die Rechtseinräumung soll der Grundeigentümer jährlich € 3000,- erhalten. Dieser Betrag soll laufend zu gleichen Teilen von der Rofan-Seilbahn AG, vom TVB Ortsausschuss Maurach und der Gemeinde Eben aufgebracht werden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages mit Herrn Ulrich Goess Enzenberg, unter der Bedingung, dass alle Rechte und Pflichten dieses Vertrages, mit Ausnahme der Verpflichtung der Zahlung des jährlichen anteiligen Entgeltes, folglich an dritte Personen übertragen werden.

Verzicht auf Dienstbarkeitsrechte

Der Eigentümer des GSt 268/60 hat die Gemeinde um Zustimmung zur Herstellung der Lastenfreiheit einer Teilfläche dieses Grundstückes im Ausmaß von 72 m² ersucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, betreffend dieser Teilfläche auf

die „Gemeindedienstbarkeiten“ zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten. Die Bezahlung der Ablöse in der Höhe von EUR 1,00 pro m² wurde zugesichert.

Arrondierungswidmungen

Zur Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung des GSt 276/171 (im Bereich Rofangartenstraße) und des GSt 675/5 (Pertisau) sind jeweils die erforderlichen Ergänzungswidmungen vorzunehmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die derzeit vorhandenen Freilandflächen der genannten Grundstücke im Ausmaß von 41 m² bzw. 187 m² in Wohngebiet umzuwidmen.

Ansuchen um Übernahme eines Servitutweges

Seitens der Hausverwaltung der Wohnanlage auf GSt 326/28 (Mühlalweg) wurde ersucht, den vom Mühlalweg abzweigenden Servitutweg ins öffentliche Gut zu übernehmen. Es gibt dazu mehrere Wortmeldungen, wonach die beantragte Übernahme kritisch zu beurteilen ist, da es einige ähnliche Fälle von privaten Hauszufahrten in der Gemeinde gibt, die dann auch übernommen werden müssten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag auf Übernahme des Servitutweges abzulehnen.

Ansuchen um Erwerb einer Teilfläche der Ebener Straße

Der Bürgermeister berichtet, dass die Eigentümerin des GSt 58/1 gern eine Teilfläche des öffentlichen Gutes GSt 1271/1 erwerben möchte. Der Bauausschuss hat die Angelegenheit beraten und auch vor Ort die Gegebenheiten besichtigt. Die Gemeindestraße ist im dortigen Bereich ca. 9 m breit und würde bei Verkauf der ca. 50 m² großen Teilfläche um max. 1 m schmaler. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, den Verkauf der gegenständlichen Teilfläche des GSt 1271/1 zum Preis von EUR 72,00 pro m².

Kauf eines neuen Bauhoffahrzeuges

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeinde für den alten Nissan Pickup, Erstzulassung Dezember 2004, auf Grund des schlechten Zustandes keine Begutachtungsplakette bekommt. Gemäß dem vorliegenden Angebot des Autohauses Wördle würde ein neuer VW Pritschenwagen LR TDI 4 Motion brutto EUR 36.400,- kosten.

Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Bestellung dieses Fahrzeuges einverstanden, wobei noch ein Leasingangebot eingeholt und im nächsten Gemeinderat über Kauf oder Leasing entschieden wird.

Atoll Achensee – Beirat für GmbH

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Mag. Andreas Brix derzeit schon stundenweise für das Atoll Achensee arbeitet und ab 01. Juni 2017 als alleiniger neuer Geschäftsführer der Freizeitzentrum Achensee GmbH tätig wird und dies so ins Firmenbuch eintragen wird. Herr Mag. Brix wird eine Geschäftsordnung erstellen, in der die Zuständigkeiten und ev. Beschränkungen im Innenverhältnis näher geregelt werden sollen.

Der Bürgermeister spricht sich für die Einrichtung eines „Beirates“ mit sieben Mitgliedern aus, in dem Vertreter des Tourismusverband Achensee und der Gemeinde Eben und ev. Personen mit spezifischen Kenntnissen entsendet werden.

Dies wird vom Gemeinderat einhellig befürwortet. Für die Gemeinde sollen der Bürgermeister und der Bürgermeister-Stellvertreter und für den Tourismusverband der Obmann, der Obmann-Stellvertreter und der Geschäftsführer namhaft gemacht werden. Der Bürgermeister bittet die Gemeinderäte um Vorschläge bis zur nächsten GR-Sitzung, wie die übrigen zwei Stellen im Beirat besetzt werden sollen.

Bautätigkeiten in der Gemeinde Eben



Baubeginn Aufbahrungskapelle in Eben



Baufortschritt Atoll Achensee



Verlegung des Fuß- und Radweges und Errichtung eines Hundestrandes westlich der Hans-Rieser Galerie.



Einblasen des Lichtwellenleiterkabels von Maurach nach Pertisau

Maifest 2017

Heuer spielte das Wetter verrückt. Am Anfang Sonnenschein, angenehme Temperaturen, um 15 Uhr dann Übersiedlung in den Gemeindegarten wegen Regen, Wind und Kälte. Am Abend begann es auch noch zu schneien. Aber dies konnte die Stimmung der Besucher nicht bremsen, denn es wurde sehr lange gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unsere Musiker „ZIM Martin“ und „DJ Ernesto“. Auch die Bundesmusikkapelle Eben am Achensee beendete das Maiblasen wieder auf unserem Fest. Beim Maibaumschätzspiel (Länge: 27,25) gewannen Magdale-



Die Gewinner vom Schätzspiel

na Hausberger und Johann Hundsbichler je einen Ge-

schenskorb. Ein besonderer Dank gilt dem Baumspender Rupert Wöll vom Pöllingerhof und Erwin Sprenger für den Baumtransport. Ein weiterer Dank gilt Josef Aigner vom Bauunternehmen Aigner-Schwaiger für die Verfügungstellung des LKW's mit Kran. Auch einen Dank an alle Einheimischen und Gäste, die uns jedes Jahr immer wieder besuchen.

Nepal Hilfe im Minigolf - Cafe



Die Spendenaktion am 6. Mai beim Minigolf-Cafe Maurach war ein voller Erfolg. Fritz Kostenzer und Markus Harb mit Team bedanken sich recht herzlich bei den Stammgästen und den Besuchern für die großartige Unterstützung für das Nepal-Projekt in Chuplung.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Annalena Steindl
Valentina Rieser

Geburtstage

50 Jahre

Albert Eberharter
Claudia Frömken
Anita Gruber
Zoltan Kutasi
Angelika Kinigadner
Gabriele Rieser
Sabine Seeber
Christine Stubenvoll

70 Jahre

Adelheid Paulitsch
Erwin Unterkircher

80 Jahre

Annemarie Rieser
Johann Greiderer

90 Jahre

Rosa Lang

Silberne Hochzeit

Beate u. Alexander Hölbling

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Wolfgang Messner im 49. Lbj.
Draga Schiestl im 63. Lbj.
Karolina Pellegrini im 90. Lbj.
DI Anton Orgler im 84. Lbj.
Franz Fankhauser im 56. Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).



Kirchliche Termine:

Die **Fronleichnam Prozession** ist am 15. Juni um 09.00 Uhr in Eben (Notburgakirche) und in Steinberg. In Wiesing beginnt die Prozession nach dem Gottesdienst um 08.30 Uhr. Die **Herz Jesu Prozession** ist am 25. Juni um 09.00 Uhr in Achenkirch und in Eben (Notburgakirche), sowie um 18.00 Uhr in Wiesing.

Ausschreibung zum „Lizenzierten Nordic-Walking-Instructor“

Durch den Einsatz von Stöcken kann "Nordic Walking" als Ganzkörpersportart angesehen werden. Speziell die Muskelgruppen des Schultergürtels, des Nackens, der Brust- und Rückenmuskulatur sowie die Muskulatur der Arme lassen sich mit "Nordic Walking" gut trainieren. "Nordic Walking" ist unter anderem für Personen geeignet, denen Laufen oder Joggen zu anstrengend bzw. zu gelenkbelastend ist, Walking alleine aber wiederum nicht genügend körperliche Betätigung bedeutet.

Mag. Markus Förmer ist Nordic-Walking-Mastertrainer, studierte Trainings- und Bewegungswissenschaften und ist staatlich geprüfter Langlauftrainer. Er bietet am 10. und 11. Juni 2017 ganztags die Ausbildung zum „Lizenzierten Nordic-Walking-Instructor“ im Romantik Hotel der Wiesenhof in Pertisau an. Alle Informationen wie die Kosten, die einzelnen Einheiten zum Kurs sind auf ww.nordicacademy.at zu finden. **ACHTUNG - Anmeldeschluss ist der 05. Juni.** Anmeldung unter: info@nordicacademy.at oder unter der Tel.: 0664/1116421

Young Village Sommerprogramm

Im Sommer 2017 wird ein Sportcamp mit verschiedenen Sportarten angeboten - alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren können am Programm teilnehmen. Der Termin ist von Montag 17. Juli bis Mittwoch 19. Juli.

Am Montag 24. Juli und Dienstag 25. Juli findet das Englisch Camp für Volksschulkinder der 3. und 4 Klasse statt. Kosten EUR 20,00 pro Kind inkl. Essen.

Das Englisch-Camp für Kinder der neuen Mittelschule oder Gymnasium findet von Montag 28. bis Mittwoch 30. August statt. Kosten: EUR 120,00 pro Kind inkl. Übernachtung, Essen und Programm.

Die Kajak-Camps für Anfänger werden am Montag, 11. und Dienstag, 12. Juli sowie am Dienstag 01. und Mittwoch 02. August abgehalten.

Fragen und Anmeldung direkt bei Moysey Peter unter der Tel.: 0680/3177808

Kinder feiern die Kraft der Sonne



Die Sonne als regenerativer Energieträger steht uns kostenlos und unbegrenzt zur Verfügung. Am „Tag der Sonne“ ist das Thema Sonnenenergie bei den Schul- und Kindergartenkindern in Eben in den Vordergrund gerückt worden.

Die Kinder wurden mit zahlreichen Aktionen an die Kraft der Sonne erinnert. Ihr Interesse an dem Thema und die

Kreativität, die sie dabei entwickelten, ist beeindruckend.

Hier nur ein paar Beispiele

- NMS Maurach: Die zweiten Klassen haben das Sonnensystem gruppenweise in englischer Sprache vorgestellt.

Die besten Darsteller haben dafür Solarlampen von der Firma Widauer erhalten.

- VS Maurach: Botschaften zum Thema Sonne wurden mit Naturlatex-Gasballons verschickt. Im Sachunterricht wurde die Wirkung der Sonne auf die Erde besprochen.

- VS Pertisau: Gemeinsames Herstellen einer Sonnenuhr pflanzen von Sonnenblumen.
- Kiga Maurach: Straßenmalaktion.
- Kiga Pertisau: Sonnen-Mandalas, Pflanzen von Sonnenblumen und Kräutern
- Waldkindergarten Moosbett: „Guerilla Gardening“ mit selbst gebastelten Samenbomben (mit Blumenmischungen für Bienen)
- Hort Mosaik 4.14: Würstelkochen mit Solarkocher

wurden für diese Aktion mit Sonnenweckerl von der Gemeinde belohnt. Das Ziel war es, den Kindern verschiedene Möglichkeiten zur Nutzung der natürlichen Ressourcen näherzubringen. Neben dem Lerneffekt, ist auch der Spaßfaktor nicht zu kurz gekommen. (viele Fotos dazu auf der Homepage der Gemeinde)



Alle teilnehmenden Kinder

Heimspiele FC Achensee

Fußballarena Buchau

KM	Sa, 10.06.2017, 18.00 Uhr
	Achensee : Ried-Kaltenbach
U9	Sa, 17.06.2017, 10.00 Uhr
	SPG Region Achensee : SPG Brixlegg/Rattenberg
U13	Sa, 17.06.2017, 12.00 Uhr
	SPG Region Achensee : Schwaz

Florianifeier in Pertisau



Die neuen Fahrzeuge mit den Patinnen Christine Rupprechter und Christine Kinigadner

Am Sonntag den 7. Mai fand in Pertisau die alljährliche Florianifeier statt. In diesem Rahmen fanden auch die Fahrzeugsegnungen des neuen Tanklöschfahrzeuges und des Kommandofahrzeuges sowie Beförderungen und zahlreiche Ehrungen statt.

Beförderung zum Löschmeister: Haun Manuel; Beförderung zum Brandinspektor: Hollerer Walter

FF Pertisau 40 Jahre Hödl Rainer /Hauser Martin
Plankl Franz/ Obrist Christian/Obrist Günther
FF Eben 25 Jahre Pöll Alois/Pöll Herbert/ Gerstenbauer Andreas
40 Jahre Paregger Wolfgang/Bichler Harald

Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Beförderten und Geehrten der FF von Pertisau und Eben.



vl.: Kdt. Wolfgang Paregger, Kdt. Armin Sandgruber, Franz Plankl, Christian Obrist, Martin Hauser, Günther Obrist, Rainer Hödl, Bgm. Josef Hausberger, Bezirks-Kdt. -Stv. Jakob Unterladstätter, Abschnitts-Kdt. Hubert Rainer

Neues aus dem Kindergarten Maurach

Heuer besuchten die Kinder der Froschgruppe sowie der Fischgruppe gemeinsam den Alpenzoo. Wir entdeckten viel Neues über unsere heimische Tierwelt und konnten die Tiere hautnah erleben. Aufregend war es natürlich auch mit dem Bus nach Innsbruck zu fahren. Die Hungerburgbahn war ein weiteres Highlight für die Kinder.

Zum Muttertag... Um unsere Mamis einmal richtig zu verwöhnen durften wir heuer für den Muttertag Badekugeln selbst herstellen. Die Kinder konnten so die verschiedenen Arbeitsschritte, vom Einzelprodukt bis hin zum Endprodukt detailliert mitverfolgen. Es war ein einmaliges Erlebnis, das den Kindern viel Freude gemacht hat. Wir möchten uns gerne auf diesem

„Wo Himmel und Erde sich berühren“

Erstkommunion Pertisau 2017



Fabian, Roxy, Tim, Lisa-Marie und Simon feierten am 23. April um 10:30 Uhr das Fest der 1. Heiligen Kommunion in der Dreifaltigkeitskirche Pertisau. Ein herzliches Dankeschön gilt der Religionslehrerin Frau Susanne Pfister für die ganze Vorbereitung, den Tischmüttern, dem Kinderchor Pertisau unter der Leitung von Edith Tobias und Markus Leitinger, der Volksschuldirektorin Frau Sigrid Falbesoner samt ihrem Lehrerteam, Frau Helene Heiss für den Blumenschmuck, der Musikkapelle Eben und den Eltern, die die anschließende Agape vorbereitet haben, sowie allen, die die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet haben.



Weg bei den Mitarbeitern des „Tiroler Kräuterhofs“ für dieses tolle Erlebnis bedanken.

Frühjahrskonzert



Die Bundesmusikkapelle Eben/Achensee lädt am Mittwoch den 14. Juni um 20.00 Uhr ins Gemeindezentrum Maurach. Mit dabei auch das Jugendorchester der Musikkapelle - heuer im Gemeinschaftsprojekt mit dem Jugendorchester der Musikkapelle Stans. Wir freuen uns, auf euren Besuch und wünschen einen schönen Konzertabend!

Über eine Buchstabeninschrift oder Zauberformel zur Abwehr der Pest am Haus des Carlwirthes in Pertisau (Achensee)



Der Carlwirt in Pertisau um 1900

Schützengilde Eben

Bei Staatsmeisterschaft im Luftgewehr schießen mit Jugend „TOP“

Gleich vier Schützen haben sich, zu der vom 31.3 – 2.4 in Kärnten/Wolfsberg ausgetragenen österr. Meisterschaft, qualifiziert und dort unter der Führung von Martin und Reinhard Obholzer gleich 5 Medaillen und weitere Spitzenplatzierungen erreicht. Elias Sponring konnte in der Jugend I, aufgelegt Klasse im Einzel den 17. Platz erreichen- und mit der Mannschaft die Bronzemedaille. Sandra Raith konnte in der selben Klasse weiblich im Einzel die Silbermedaille und in der Mannschaft ebenso die Bronzemedaille erringen. Magdalena Obholzer konnte in der Jugend II stehend frei Klasse im Einzel den 6. und mit der Mannschaft den 4. Platz erreichen und verfehlte die Medaillen nur knapp. David Prantl in der selben Klasse männlich, machte mit dem Vizemeister im Einzel und dem Staatsmeistertitel mit der Mannschaft seinen Trainern und sich selbst ein tolles Geschenk.

Im Sommer 1883 fiel Dr. A. B. Meyer, vom Königlichen Museum in Dresden, ein über dem Eingang des Carlwirthes angenageltes Brett mit mehreren Reihen eingekerbten Zeichen und Buchstaben auf. Der von ihm gefragte Carlwirt behauptete dazu, die Tafel wäre sehr alt und niemand könne sie entziffern. **+Z.+D.I.A.+B. +Z.+D.I.A.+B. Z.+S.A.B. B.+B.F.R.S. Z.+S.A.B.+Z.H.C.**

Nach langem Suchen konnte er Hilfe bei Dr. R. Köhler aus Weimar finden der ihm die Bedeutung folgendermaßen erklären konnte: Jeder Buchstabe ist der Anfang eines lateinischen Psalmenverses oder einer Bibelstelle. Die Zusammenstellung dieser Sätze wird dem im Jahr 752 verstorbenen Papst Zacharias zugeschrieben. Im 16. und 17. Jahrhundert dienten solche Inschriften zur Abwehr der Pest. Laut dieser Publikation in der Zeitschrift des Ferdinandeums aus dem Jahr 1886 war damals in Österreich nur noch eine weitere Inschrift dieser Art in Kärnten bekannt. So fand sich in Pertisau ein Zeichen der großen Furcht vor dieser Seuche, der in Europa allein zwischen 1347 und 1352 25 Millionen Menschen zum Opfer fielen. Wahrscheinlich in Verbindung mit Fleckfieber trat diese Krankheit in Tirol bis in die Neuzeit auf. 1611 und 1612 verbreitete sich diese Seuche, von Schwaz ausgehend, über weite Teile Tirols. Chronik Eben - Johann Walser



v.l. David Prantl, Magdalena Obholzer, Sandra Raith, Elias Sponring



Gemeinde Steinberg

Osterzeit



Nach einer turbulenten Osternestsuche im Freien gab's wieder eine leckere Osterjause in den gemütlichen Räumlichkeiten des Kindergartens! Vielen Dank an die Gemeinde, die jedes Jahr die geselligen Feste unterstützt. Nach eifrigem gemeinsamen Spiel wurden die Kinder in die Osterferien entlassen!

Der Heilige Florian – Schutzpatron der Feuerwehr

Am Sonntag den 7. Mai feierte die Feuerwehr Steinberg ihren Florianitag. Nach der hl. Messe überbrachte Bürgermeister Helmut Margreiter in seiner Ansprache den Feuerwehrfrauen und -männern den Dank der Gemeinde für die ständige Ein-

satz- und Hilfsbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Im Jahr 2016 waren - neben zahlreichen Übungen - Gott sei Dank keine Ausrückungen zu Einsätze notwendig. Jahreshöhepunkt in diesem „ruhigen“ Feuerwehrjahr war die Teilnahme an der Talschaftsübung in der Hinterriss. Bei der Jahreshauptversammlung am 27.1.2017 wurde Miriam Moser zum Brandmeister befördert. Nach den anerkennenden Worten des Bürgermeisters und dem Dank des Feuerwehrkommandanten Reinhard Thumer spielte die Bundesmusikkapelle Steinberg noch ein paar Märsche für die Florianijünger. Der Florianitag klang in gemütlicher Runde im Festsaal des Dorfhauses Steinberg aus.



40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer MMag. Pater Thomas Naupp OSB



v.l. Bürgermeister Helmut Margreiter, Diakon Erwin Bachinger, Jubilar Pfarrer Pater Thomas Naupp, Dekan Franz Auer mit den Ministrantinnen Magdalena Lindl und Maria Auer sowie den Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg und der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch

Genau vor 40 Jahren, am 23.4.1977, wurde Pater Thomas Naupp in der Stiftskirche zu Fiecht durch Bischof DDr. Paulus Rusch zum Priester geweiht. Die gesamte Steinberger Pfarrgemeinde an der Spitze mit Bürgermeister Helmut Margreiter, der Bundesmusikkapelle Steinberg, der Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg, der Aschbacher Schützenkompanie aus Achenkirch, Bürgermeister Karl Moser aus Achenkirch und zahlreiche Gäste und Freunde aus nah und fern ließen am 23.

April, am weißen Sonntag unseren Jubilar zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum hochleben. Gemeinsam mit Dekan Franz Auer und Diakon Erwin Bachinger zelebrierte Pfarrer Pater Thomas das hl. Hochamt, welches vom Kirchenchor sehr stimmig musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss an die Jubiläumsmesse sangen zum Auftakt des Gratulationsreigens die Kindergarten- und Schulkinder dem Jubilar ein Ständchen. Danach sprach Bürgermeister Helmut Margreiter

einige Gratulationsworte und ging dabei auch auf den sehr erfüllten Lebensweg von Pater Thomas ein. Als Geschenk überreichte Bürgermeister Helmut Margreiter gemeinsam mit Pfarrgemeinderatsobmann Thomas Auer ein paar sehr schöne Flaschen Wein. Vor der Kirche gratulierte die Bundesmusikkapelle Steinberg dem Jubilar mit ein paar schneidigen Märschen und die Aschbacher Schützenkompanie feuerte für ihren Schützenkurat eine Ehrensalve ab. Nach dem offiziellen

Akt traf sich die gesamte Pfarrgemeinde zur Agape im Dorfhaus Steinberg, zur Priesterjubiläumsfeier im Dorfhaus. Dort spielte die Steinberger Musikgruppe die „Schönjocha“ einen fulminanten Frühschoppen. Die gesamte Pfarrgemeinde gratuliert dem Jubilar Pater Thomas nochmals auf diesem Wege zu seinem Priesterjubiläum und wünscht ihm noch viele gute und gesunde Jahre sowie viel Schaffenskraft als Pfarrer von Steinberg, Stiftsarchivar und Buchautor

Kino-Ausflug



Mit fünf Kids machte sich Jugendbetreuer Alexander Lindl auf zum Kinobesuch nach Hausham. Der Film „Die Schöne und das Biest“ (in 3d) begeisterte die Jugendlichen. Nach dem Film war natürlich ein Abstecher zum McDonalds Pflicht.



Am 18. April hat Sabine Wucher-Missalla (Heilpraktikerin nach deutschem Recht) den 3. Gesundheitsvortrag zum Thema „Ätherische & fette Öle“ im Dorfhaus Steinberg am Rofan gehalten. Dort hat man erfahren, welche Besonderheiten ätherische und fette Öle auszeichnet und wie man sie gesundheitsfördernd einsetzen kann. Nähere Infos zu Sabine Wucher-Missalla und Ihrer Praxis für Energetik und Kinesiologie in Steinberg findet man unter: www.praxis-steinberg.at

Musikantenhoangart im Dorfhaus Steinberg



Am Samstag, den 29. April fand im Dorfhaus Steinberg der 2. Musikantenhoangart statt. Fünf Musikgruppen (Stoaberger Stubnmusig, Maria Ritter - Harfe, Familienmusig Apfel & Reremoser, Stoaberga Klarinettenmusig, Holadrei-Gsang) begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit ihrem großen musikalischen Können. Adi Laganda moderierte wieder in bewährter Weise den Hoangart. Nach dem offiziellen Teil des Musikantenhoangart musizierten und sangen die Gruppen noch fleißig weiter. Die vielen Volksmusikfreunde kamen dabei voll auf ihre Rechnung und dankten den Interpreten mit tosendem Applaus. Alle Veranstaltungsbesucher waren sich einig, dass der Musikantenhoangart unbedingt im Herbst eine Wiederholung finden soll. Die Gemeinde Steinberg dankt nochmals allen Musikantinnen und Musikanten für den grandiosen Abend!

80. Geburtstag von Johann Ascher



v.l. Josef Huber, Bgm. Helmut Margreiter, Geburtstagskind Hansi Ascher, Friedl Thumer

Am 26.3.2017 konnte Johann Ascher seinen 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Helmut Margreiter, Friedl Thumer und Josef Huber überraschten den Jubilar mit einem Geburtstags-Ladinerer. Alle genossen die gelungene Überraschung und stießen in einer Kartenpause auf den runden Geburtstag von Hansi an. Welches Paar den Geburtstags-Ladinerer für sich entschieden hat, wird nicht verraten nur so viel, dass das Geburtstagskind gewonnen hat. Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht dem Geburtstagskind nochmals alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre mit seiner Hanni im Kreise der Familie.

Stoaberger Bauernstammtisch



Viele Besucher kamen am 14. März zum ersten „Stoaberger Bauernstammtisch“. Stammtischthema war die Projektidee von Christoph und Veronika Fleischmann, eine Schaukäserei in Steinberg zu errichten. Als Einstimmung auf den anschließenden Stammtisch-Hoangart führte DI Franz Legner (ATLR, Abt. Bodenordnung) den Dokumentarfilm „Andeer ist anders“ vor. Der Film zeigte ein gelungenes Beispiel einer Bio-Käserei im kleinen Schweizer Dorf Andeer (Kanton Graubünden). Im Anschluss wurde von Christoph und Veronika Fleischmann die Projektidee einer Schaukäserei in Steinberg vorgestellt und mit den anwesenden Bauern und Gemeindegürgern intensiv diskutiert. Die Gemeinde Steinberg am Rofan hat sich mit Fam. Fleischmann darauf verständigt, gemeinsam die Realisierungschancen einer Schaukäserei zu prüfen.

Grasausläuten in Steinberg

Auch heuer zogen wieder eine Gruppe von Burschen und Mädchen durch Steinberg, um mit lautem Glockengeläute den hartnäckigen Winter zu vertreiben und das Graswachstum auf Wiesen und Felder zu beschleunigen. Mit einem sinnigen Gedicht wünschten sie bei jedem Haus den Bewohnern Glück und Segen für Haus und Hof. Die Gemeinde Steinberg dankte den fleißigen Grasausläutern für ihren besonderen „Dienst“ und lud die Buben und Mädchen zum Mittagessen ins Dorfhaus Steinberg ein. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bewohner für die gute Aufnahme der Grasausläutern und für die großzügigen Spenden.



Stoaberger Bauernmarkt

Jeden ersten Freitag im Monat findet der Stoaberger Bauernmarkt im Dorfhaus Steinberg statt - der nächste Termin ist Freitag der 02. Juni.

Ab 12.00 Uhr werden verschiedene örtliche und regionale Produkte und Spezialitäten angeboten:

Aus unserer Dorfhausbäckerei: verschiedene Schwarz- und Kornbrote, Kiacheln, Buchteln, Kuchen, Torten, Strudeln;

Von der Hornmilchkäserei Gang: Schnittkäse, Joghurt, Topfen;

sowie Örtliche und Regionale Köstlichkeiten: Speck, Würste, verschiedene Aufstriche, Bergkäse, Graukäse, Emmentaler, Eier, Frischmilch, selbstgemachte Nudeln, hausgemachte Gulaschsuppe;

Wir freuen uns auf Euren Bauernmarktbesuch und Dorfhaus-Einkehr

Veranstaltungen Juni 2017

Do, 01./ 29.06	Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. Nähere Infos bei Waltraud Schrottenthaler unter der Tel. 05246/6304
Do, 01.06.	Sonnenaufgangstour zur Astenau Alpe Treffpunkt Parkplatz Eben in Maurach Anmeldung und Infos beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300-0
Fr, 02./16./ 23.06./30.06.	Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch 08.00 - 12.00 Uhr Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
Fr, 02.06.	Stoaberger Bauernmarkt ab 12.00 Uhr Dorfhof Steinberg Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hornmilch-käserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft nähere Infos siehe Seite 15
Sa, 03.06.	Ansegeln Auftakt der Segelsaison am Achensee Nähere Informationen unter www.sctwv.at
04./18.06.	"Musikanten "Hoangascht" 12.00 - 16.00 Uhr Gramaialm in Pertisau Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Tischreservierungen Tel. 05243/5166
Mo, 05.06.	Schiff AHOI zum Pfingstmontagsbrunch auf der MS Achensee Boarding in Pertisau um 9.45 Uhr Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at Kosten EUR 44,00, Jugendliche EUR 28,00, Kinder EUR 12,00
Mi, 07.06.	Handarbeits- und Kreativtreff 19.30 Uhr Gasthof Tyrol in Pertisau Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei!
Mi, 07.06.	Hl. Messe mit Erzbischof Alois Kothgasser - Herz-Jesu-Fest 15.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben
Mi, 07.06.	Vermieterakademie - Special Mails für Ihre Gäste - Kommunikation mit WOW-Effekt 09.00 - 12.00 Uhr Medienraum Gemeindezentrum Maurach EUR 25,00 Anmeldung beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300-0 oder info@achensee.com
08./15./22.06.	Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr Gemeindesaal in Wiesing EUR 4,00 Unkostenbeitrag
Do, 08./ 29.06.	Theater am Schiff - „MORDSADEL“ mit dem Gastspiel-Ensemble unter der Leitung von Manfred Schild Auf der MS Achensee gilt es einen Mord zu klären, der auch das Publikum nicht kalt lassen wird. Boarding in Pertisau um 19.15 Uhr inklusiv Schifffahrt, 3-Gänge-Galamenü und dem „Mordsadel“ Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at Kosten EUR 78,00 pro Person
Do, 08.06.	Kulturwaschgang im Waschsalon im alten Widum - Gustav Mahler - Musik als Weltentraum 20.00 Uhr Informationen sind unter www.kulturverein-achenkirch.at zu finden
Fr, 09.06.	Lange Nacht der Kirchen nähere Infos siehe Seite 3
10. - 11.06.	Columbia HIKE & RUN in Achenkirch nähere Infos siehe Seite 6
10./22.06.	Steinadlerwanderung des Naturpark Karwendel Treffpunkt 08.30 Uhr Mautstelle Karwendeltäler Kosten: Erwachsene EUR 19,00/ Kind EUR 7,50 Anmeldung bei Sina Hölscher, Tel. 0664/2629535 oder sina.hoelscher@karwendel.org
Sa, 10.06.	Segeln - Scholastika Regatta nähere Infos unter www.yka.at
Mi, 14.06	Frühjahrskonzert Bundesmusikkapelle Eben 20.00 Uhr Gemeindezentrum Maurach nähere Infos siehe Seite 12
Do, 15.06.	Fronleichnam Prozessionen nähere Infos siehe Seite 10
17. - 18.06.	15 Jahr Feier Achenseer Museumswelt nähere Infos siehe Seite 3
Sa, 17.06.	Traditionelle Sonnwendfeuer am Achensee
Sa, 17.06.	Sonnwendfahrt am Achensee Schiffs-Abendrundfahrt mit Musik: Boarding in Pertisau ab 20.30 Uhr, Abfahrt in Pertisau um 21.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden Preis pro Person: EUR 25,00 Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
Mi, 21.06.	Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch 14.30 bis 16.30 Uhr Infos unter Tel. 05246/6202
Mi, 21.06.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle Beginn: 20.30 Uhr Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
22. - 25.06.	Karwendelmarsch Trailrunning Camp am Achensee nähere Infos siehe Seite 5
Do, 22.06.	Blutspendeaktion in Achenkirch 16.00 bis 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Achenkirch nähere Infos siehe Seite 7
Sa, 24.06.	Kleinfeldturnier in Achenkirch Fußballturnier des SV Achenkirch am Sportplatz Beginn: 09.30 Uhr Weitere Informationen unter Tel. 0664/4447037
24. - 25.06.	Segeln – Surprise und Streamline Regatta nähere Infos unter www.yka.at
25.06. - 01.07.	Tirol Classic Oldtimer Rallye Wellnessresidenz Alpenrose in Maurach Infos www.alpenrose.at
So, 25.06.	Herz-Jesu-Prozessionen nähere Infos siehe Seite 10
So, 25.06.	Schiff AHOI beim Sonntagsbrunch auf der MS Achensee Boarding in Pertisau um 9.45 Uhr Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at Kosten EUR 44,00, Jugendliche EUR 28,00, Kinder EUR 12,00
26.06. - 01.09.	Achensee Kinderprogramm nähere Infos www.achensee.com
26.06. - 01.09.	Achensee Jugendprogramm nähere Infos www.achensee.com
Di, 27.06.	130-Jahre Achenseeschifffahrt Am Geburtstag der Achenseeschifffahrt fahren alle Josefinen, Josephinen, Josefs & Josephs im Linienverkehr kostenlos! (Gegen Vorlage eines Lichtbildausweises!)
Mi, 28.06.	Premiere: Die Heimatbühne Achenkirch spielt ein lustiges Stück in drei Akten ab 20.15 Uhr Mehrzweckhalle in Achenkirch Eintritt pro Person: EUR 8,00, Eintritt pro Jugendlichen (ab 15 bis 18 Jahre): EUR 4,00, Kinder (bis 14 Jahre): frei Vorverkaufskarten im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321 oder bei der Heimatbühne Achenkirch Tel. 05246/2109
Mi, 28.06.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben Beginn: 20.30 Uhr Fischergut in Pertisau
Do, 29.06.	Kulturwaschgang im Waschsalon im alten Widum 20.00 Uhr Informationen zum Programm sind unter www.kulturverein-achenkirch.at zu finden

Änderungen vorbehalten! Details zu den Events auf www.achensee.com